



# RZ OBERWALLIS

Die auflagestärkste Zeitung des Oberwallis



Te



## Zurück

### Alles Käse oder was?

Fremder Raclette-Käse in Walliser Festselt.

### Jugendherbergen

Im Oberwalliser Talgrund fehlt es an Jugendherbergen.

### Nachgefragt: Gipfel-Pech

Michael Nellen ist heil von der Muztagh-Ata-Expedition zurück. Doch den Gipfel hat er nicht gesehen.

### Autoverlad

Im ersten Halbjahr 2005 wurden an der Furka 111'000 Autos verladen.

### Prominenz in den Ferien

Wo verbringen prominente Oberwalliser/-innen ihre Sommerferien?

### Berufs ABC

L wie Landwirt. Am Arbeitsplatz von Jasmin Arnold, Landwirtin aus Simplon Dorf.

### Glacé gegen Hitze

Die RZ schaute Werner Moreillon bei der Glacéherstellung über die Schultern.

### Regio-Fussballer im Test

Am Wochenende steigt das 28. Mannschaftsturnier des FC Raron.

### Der Herr der Lüfte

Bernd van Doornick, Helikopterpilot der Air Glaciers im Frontal.

Nachgefragt bei...  
Michael Nellen (26), Bergführer  
**Gipfel-Pech**



Blatten-Naters / Islamabad / **Bergführer Michael Nellen war auf der Höhenexpedition zum Muztagh Ata dabei. Seit Sonntagabend sind die rund siebzig Forscher, Bergführer und Probanden wieder zurück in der Schweiz.**

### Wie ist es Ihnen ergangen auf der fünfwöchigen Expedition?

Eigentlich sehr gut. Nur konnte ich leider nicht bis auf den Gipfel. Am letzten Tag, nur 400 Meter unter dem Gipfel, wurde einer der Forscher krank. Jemand musste ihn zurück begleiten. Ich habe mich freiwillig dafür gemeldet. Es war schon ein wenig hart, so kurz vor dem Ziel umkehren zu müssen.

**Sie selber hatten keine Mühe am Berg?**

Nein, ich ertrage die Höhe zum Glück sehr gut. Und auch körperlich war ich fit.

**Wie ist es den andern ergangen?**

Ein Sherpa bekam ein Hirnödem und einer der Forscher erlitt ein Lungenödem. Das waren die gravierendsten Fälle. Sonst ist eigentlich alles gut gegangen.

**Die Temperaturunterschiede waren sehr hoch?**

Ja, in Islamabad in Pakistan war es weit über vierzig Grad heiss. Oben am Muztagh Ata war es dann bis minus dreissig Grad kalt. Die Hitze ist eigentlich kein Problem. Und gegen die Kälte muss man sich einfach wappnen...

**Auf was freuten Sie sich am meisten bei Ihrer Rückkehr?**

Auf meine Freundin natürlich! Und auf die Familie und die Kollegen.SEE

[Ihre Meinung interessiert uns!](#)



**Alpenkönigin 2005**

Ein Magazin der Rhonezeitung Oberwallis

